

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – D 4 E IM SKODA YETI (5L)

HYDRONIC S3 – D 4 E IM SKODA YETI 4 X 4 (5L)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2016 BIS
ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:**

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDi / 110 kW - 150 PS (HSN: 8004 / TSN: AQH, AQZ)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDi / 110 kW - 150 PS 4x4 (HSN: 8004 / TSN: AQI, ARA)

i **WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-12
4	Einbau	13-24
5	Nach dem Einbau	25-26
6	Teileübersicht	27
	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2016 mit folgender Ausstattung:

- mit 2-Zonen Klimaanlage Climatronic
- mit Nebelscheinwerfern
- mit LED-Tagfahrlicht
- mit Scheinwerferreinigungsanlage
- mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb
- mit Schaltgetriebe oder mit Doppelkupplungsgetriebe (DSG)

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung
- manuelle Klimaanlage



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l TDI	110 / 150	6S
2,0 l TDI 4x4	110 / 150	6S / 6-DSG

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

6-DSG = 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 4 E	25 2594 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 57

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote ⁺	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00

zusätzlich zu bestellen bei 2-Zonen Klimanlage Climatronic

1	Klimakit mit Datensatz	24 0359 00 00 26
---	------------------------	------------------

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange

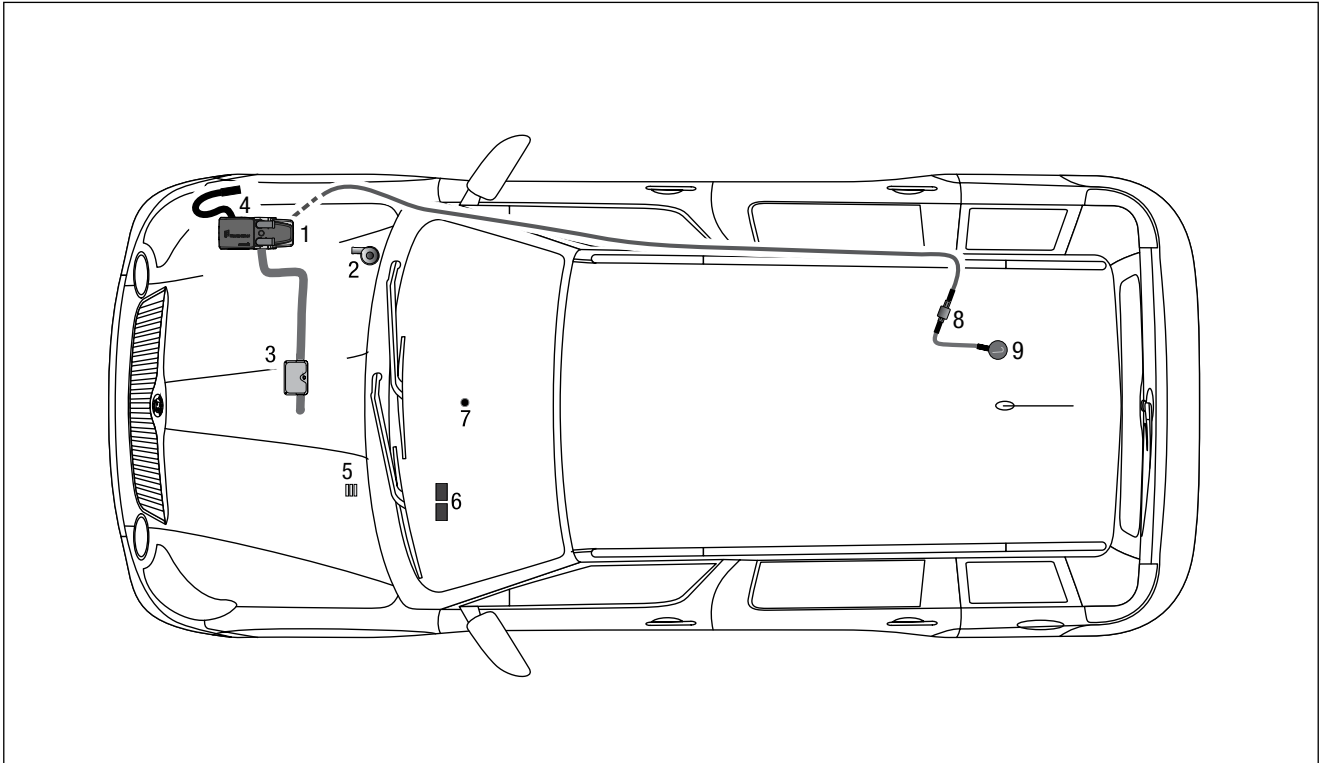
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauschelle für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauschelle für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauschelle für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und Empfangsteil der EasyStart Remote / Remote+ / Web
- 7 Taster EasyStart Remote / Remote+
- 8 Dosierpumpe
- 9 Übergangsstück, \varnothing 7,5 x 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Luftfiltergehäuse und Ansaugluftrohr ausbauen
- linke Unterbodenverkleidung abbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS

(siehe Abb. 1 und 2)

Die Blende Radio/Klimabedienteil mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.



Abb. 1

- ① Blende Radio/Klimabedienteil aus der Armaturentafel ausrasten

Die beiden Torxschrauben des Klimabedienteils entsprechend der Abbildung lösen und das Klimabedienteil nach hinten aus dem Einbauschacht herausziehen.



Abb. 2

- ① 2 x Torxschrauben des Klimabedienteils lösen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 3 und 4)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 3

- ① Heizgerät
- ② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).

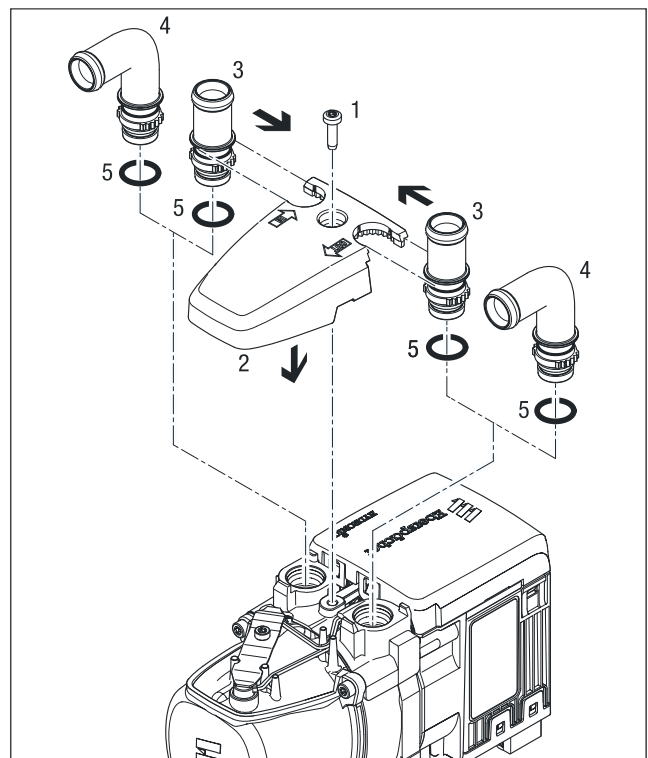


Abb. 4

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung | 5 O-Ring |
| 3 Stutzen, gerade | |

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER BEREITLEGEN

(siehe Abb. 5)

Den Gerätehalter für die spätere Montage bereitlegen.



Abb. 5

① Gerätehalter

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN

(siehe Abb. 6 und 7)

Den Halter 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

Das Abgasendrohr (Länge = 100 mm) mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases.

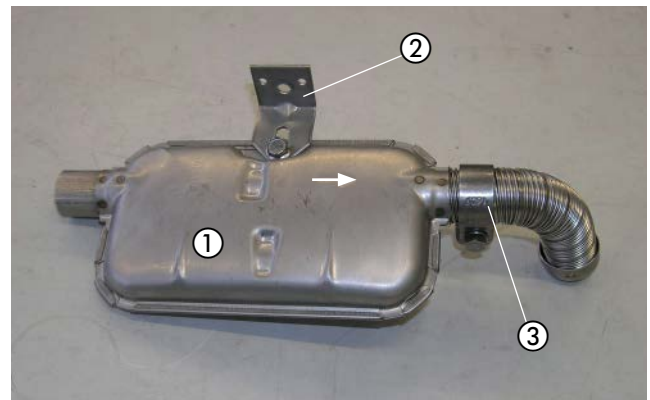


Abb. 6

① Abgasschalldämpfer
② Halter 90°-Winkel montieren
③ Abgasendrohr am Abgasschalldämpfer anschließen

Das Abgasrohr (Länge = 500 mm) der Abbildung entsprechend formen, eine Abgasisolierung und drei Abstandsgummiprofile aufschieben.

Das Abgasrohr auf den Abgasrohrbogen aufschieben und mit einer Spannschelle sichern.

Am anderen Ende des Abgasrohres eine Spannschelle aufschieben.

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.

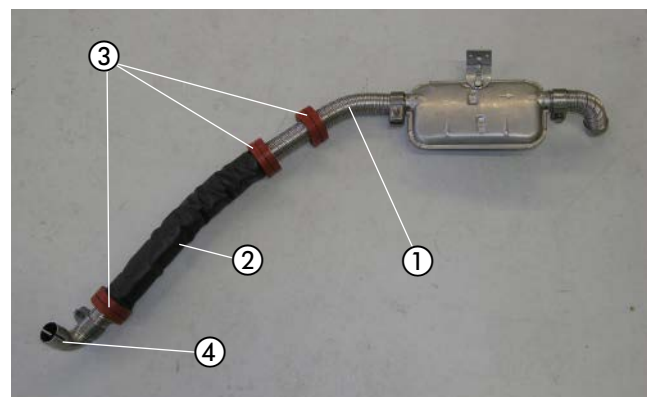


Abb. 7

① Abgasrohr
② Abgasisolierung
③ 3 x Abstandsgummiprofil
④ Abgasrohrbogen

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 8 bis 11)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

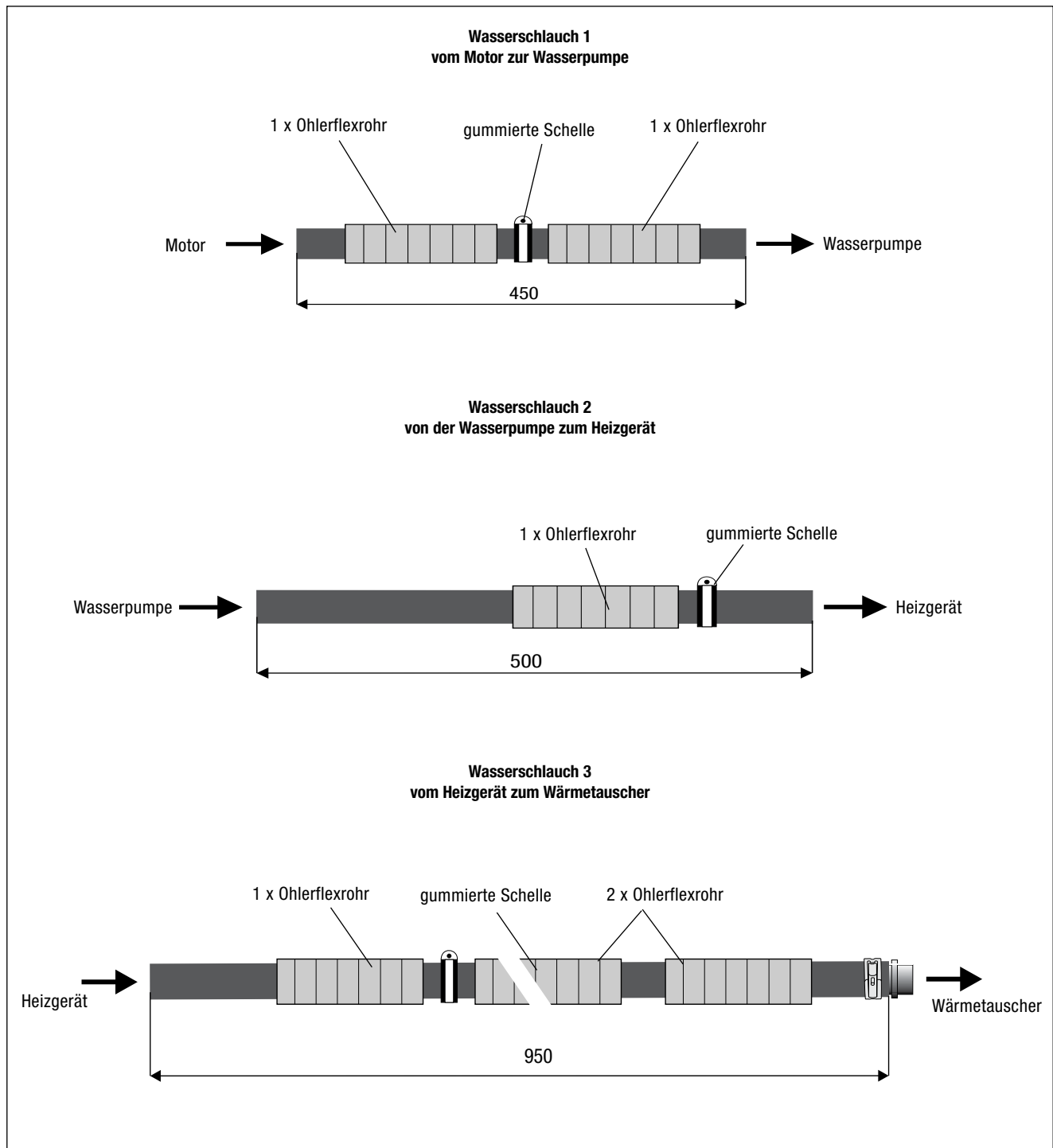


Abb. 8

3 VORMONTAGE

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.

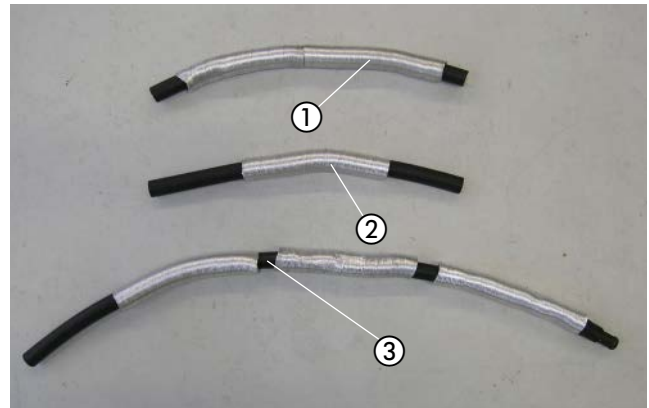


Abb. 9

- ① Wasserschlauch 1
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

Den Wasserschlauch 2 mit einer Federbandschelle am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Federbandschelle am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

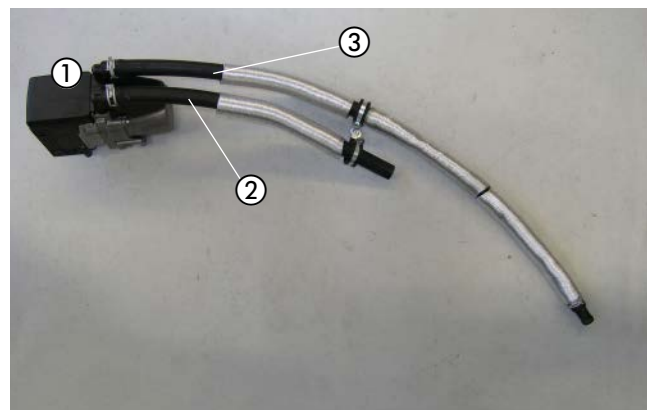


Abb. 10

- ① Heizgerät
- ② Wasserschlauch 2 am Heizgerät anschließen
- ③ Wasserschlauch 3 am Heizgerät anschließen

Die gummierten Schellen der Abbildung entsprechend positionieren.

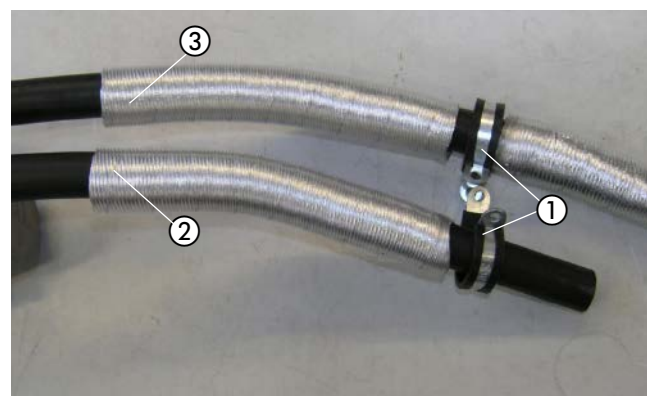


Abb. 11

- ① 2 x gummierte Schelle positionieren
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

3 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 12)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.



Abb. 12

- ① Wasserpumpe
- ② Halter der Wasserpumpe

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 13)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 2,0 m für die Saugleitung abschneiden und davon das Ende (Länge von ca. 300 mm) mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen. Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm am $\varnothing 3,5$ mm befestigen.

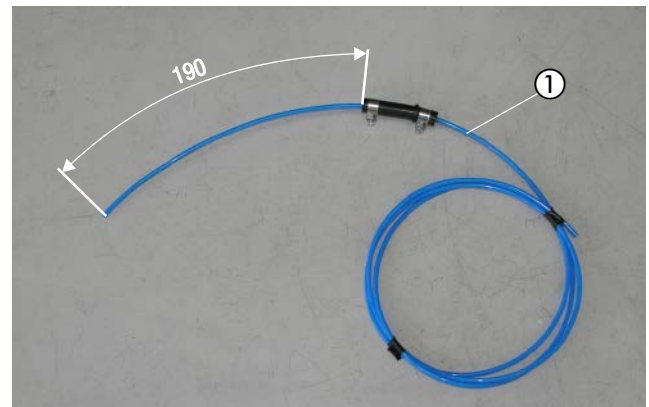


Abb. 13

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung) im Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm montieren

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 14)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel 22 1000 51 14 00 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

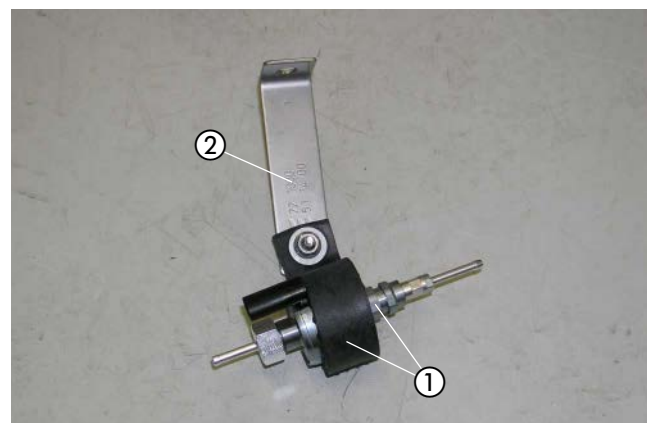


Abb. 14

- ① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
- ② Halter 90°-Winkel am Gummihalter montieren

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 15)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am langen Brennstoffrohr (Länge = 6,0 m) mit Isolierband befestigen.

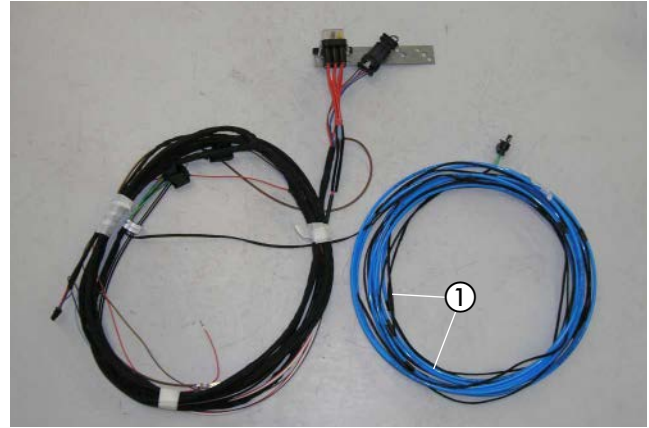


Abb. 15

① Brennstoffrohr (Druckleitung Länge = 6,0 m) vormontieren

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 16)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel 22 1000 51 21 00 befestigen.

Die vorhandene Bohrung im Halter für den Sicherungssockel auf $\varnothing 6$ mm aufbohren und die Steckeraufnahme in die Bohrung einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

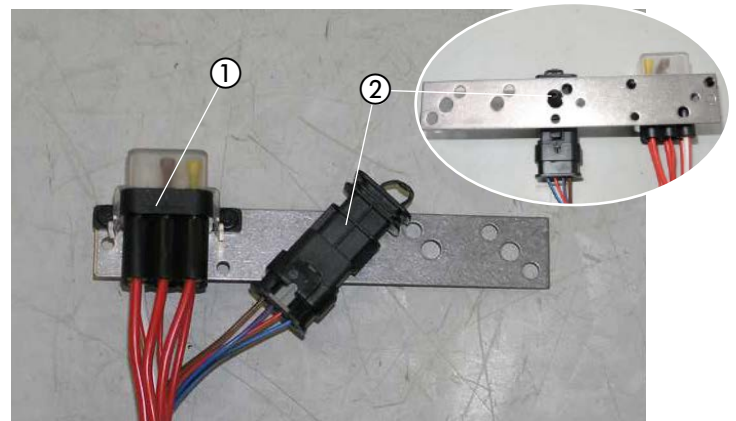


Abb. 16

① Sicherungssockel am Halter montieren

② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 17)

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ mit jeweils zwei Schrauben M4 x 10 am Halter 9306 entsprechend der Abbildung montieren.



Abb. 17

① Gebläsesteuergerät „EasyFan“ am Halter montieren

② Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 18)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich unterhalb des rechten Längsträgers.

In die vorhandene Sechskant-Stanzung an der Unterseite des rechten Längsträgers eine Blindnietmutter M10 einziehen.

Der vorhandene Stehbolzen M8 und die Blindnietmutter M10 dienen als Befestigungspunkte für den Gerätehalter.

Den fahrzeugeigenen Abstandsgummi nach oben in Richtung Längsträger schieben.

GERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 19)

Den Gerätehalter mit einer Mutter M8 am Stehbolzen und mit einer Schraube M10 x 20 an der Blindnietmutter M10 des rechten Längsträgers entsprechend der Abbildung montieren.

Den fahrzeugeigenen Abstandsgummi der Abbildung entsprechend positionieren.

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTSCHALLDÄMPFER VERLEGEN

(siehe Abb. 20 bis 23)

Das vorbereitete Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit vier Schrauben M6 x 12 in den Bohrungen des Heizgerätes befestigen.

Den fahrzeugeigenen Abstandsgummi der Abbildung entsprechend positionieren, so dass der fahrzeugeigene Wasserschlauch nicht direkt am Heizgerät anliegt.

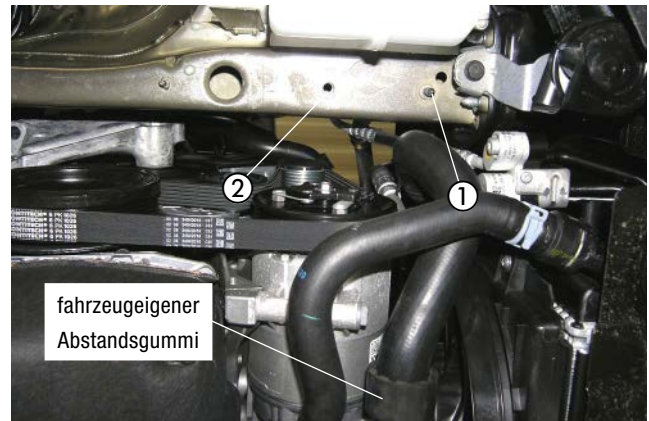


Abb. 18

- ① vorhandene Stehbolzen M8
- ② Blindnietmutter M10

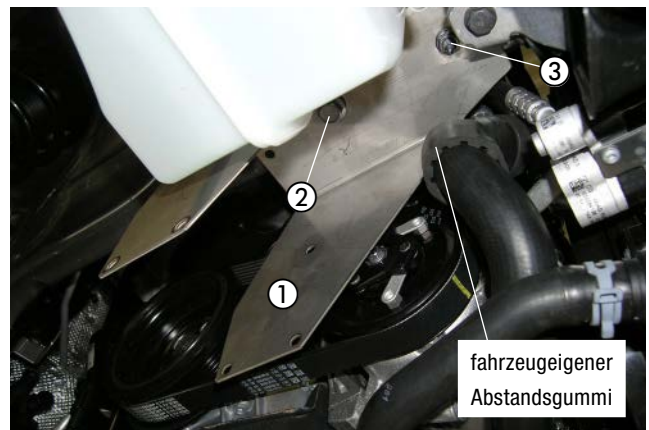


Abb. 19

- ① Gerätehalter
- ② Schraube M10 x 20
- ③ Mutter M8



Abb. 20

- ① Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen
- ② 4 x Schraube M6 x 12

4 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich oberhalb des rechten Längsträgers verlegen und mit Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!

Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 22 und 23)

Den Halter für die Wasserpumpe mit einer Kunststoffmutter Dm5 am vorhandenen Gewindebolzen auf der Innenseite des rechten Längsträgers montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Halter Z-Winkel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Gewindebolzen M6 oberhalb der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend befestigen und ausrichten.

Die Wasserpumpe in den Halter für die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.

Der Druckstutzen zeigt nach vorne und der Saugstutzen nach oben.



Abb. 21

① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

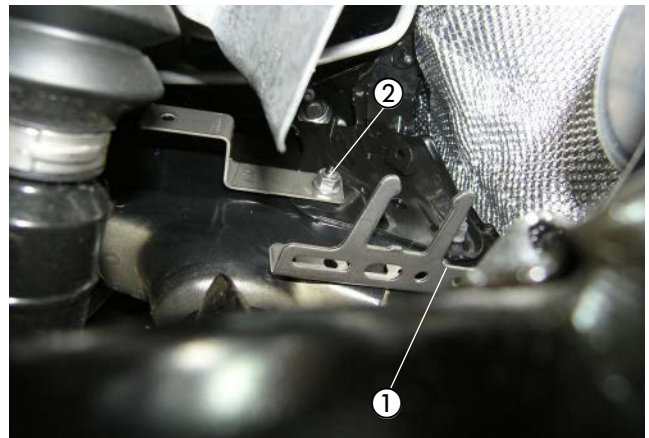


Abb. 22

① Halter Wasserpumpe montieren

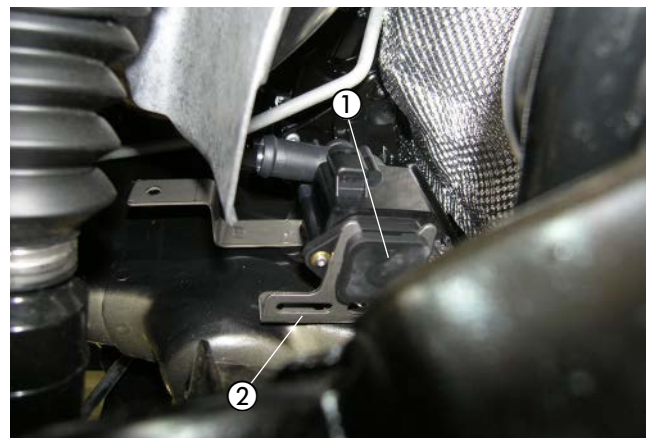


Abb. 23

① Wasserpumpe

② Halter für die Wasserpumpe

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 24)

Der Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) nach der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Den durchtrennten Wasserschlauchbogen zum Motor durch Lösen der Federbandschelle vom Motorstutzen abziehen.

Der Wasserschlauchbogen wird nicht mehr benötigt.

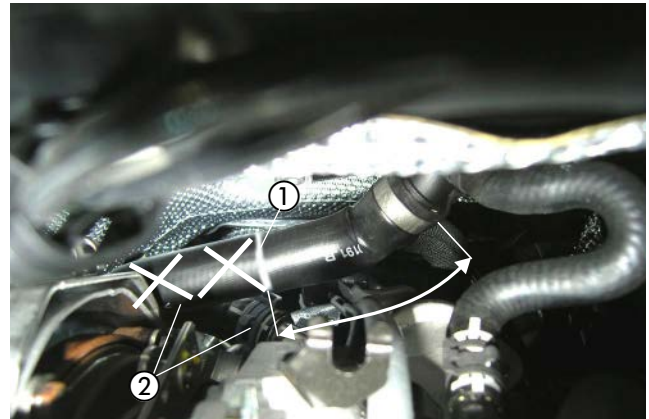


Abb. 24

- ① Trennstelle Wasservorlaufschlauch
- ② Wasserschlauchbogen demontieren (entfällt)

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 25 bis 30)

Die Wasserschläuche 2 und 3 unterhalb des rechten Längsträgers zum Einbauplatz der bereits montierten Wasserpumpe verlegen.

Den Wasserschlauch 2 mit der gummierten Schelle und einer Kunststoffmutter Dm5 am vorhandenen Stehbolzen an der Unterseite des rechten Längsträgers abfangen.

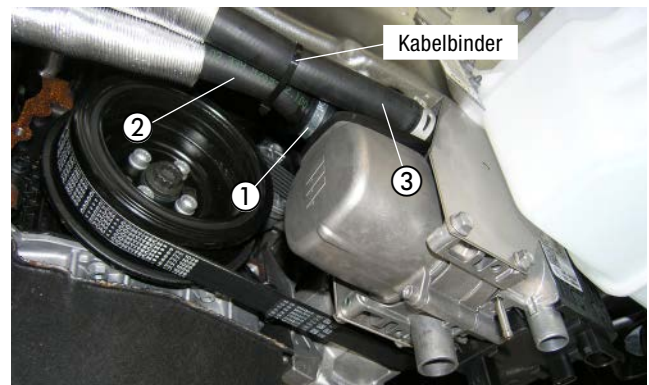


Abb. 25

- ① 1 x gummierte Schelle + 1 x Kunststoffmutter Dm5
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

Die Wasserschläuche 2 und 3 weiterhin unterhalb des rechten Längsträgers verlegen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen und diesen zusammen mit dem Wasserschlauch 3 mit den zwei gummierten Schellen \varnothing 30 mm am bereits montierten Halter 6501 der Abbildung entsprechend befestigen.

Den Wasserschlauch 3 weiterhin an der Motortrennwand zur Trennstelle Wasservorlaufschlauch verlegen.

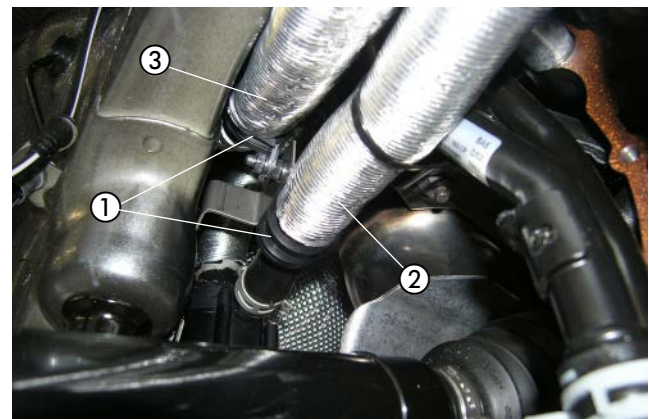


Abb. 26

- ① 2 x gummierte Schelle \varnothing 30 mm
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen sowie zum Riemenantrieb achten.

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen und untereinander mit Kabelbindern sichern.

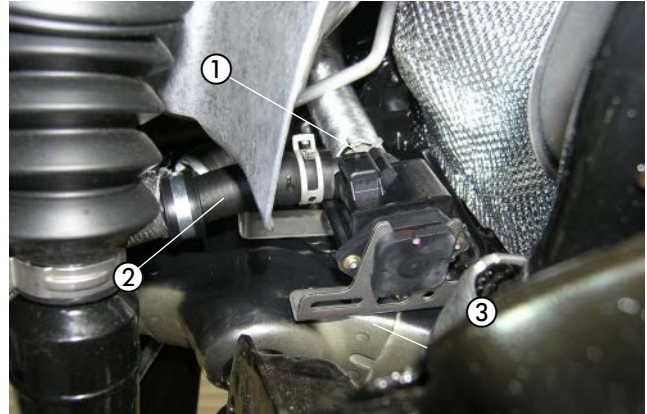


Abb. 27

- ① Wasserschlauch 1 am Saugstutzen anschließen und verlegen
- ② Wasserschlauch 2

Den Wasserschlauch 1 und den Wasserschlauch 3 der Abbildung entsprechend zur Trennstelle verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zum Abgasturbolader achten.



Abb. 28

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

Den Wasserschlauch 1 am Wasserstutzen vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am durchtrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern oder mit Leitungshalter, drehbar sichern.

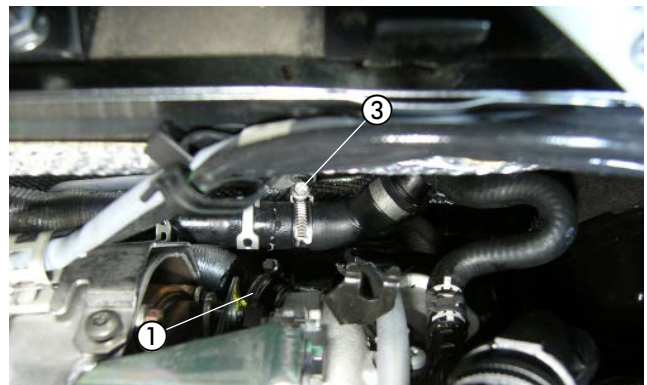


Abb. 29

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

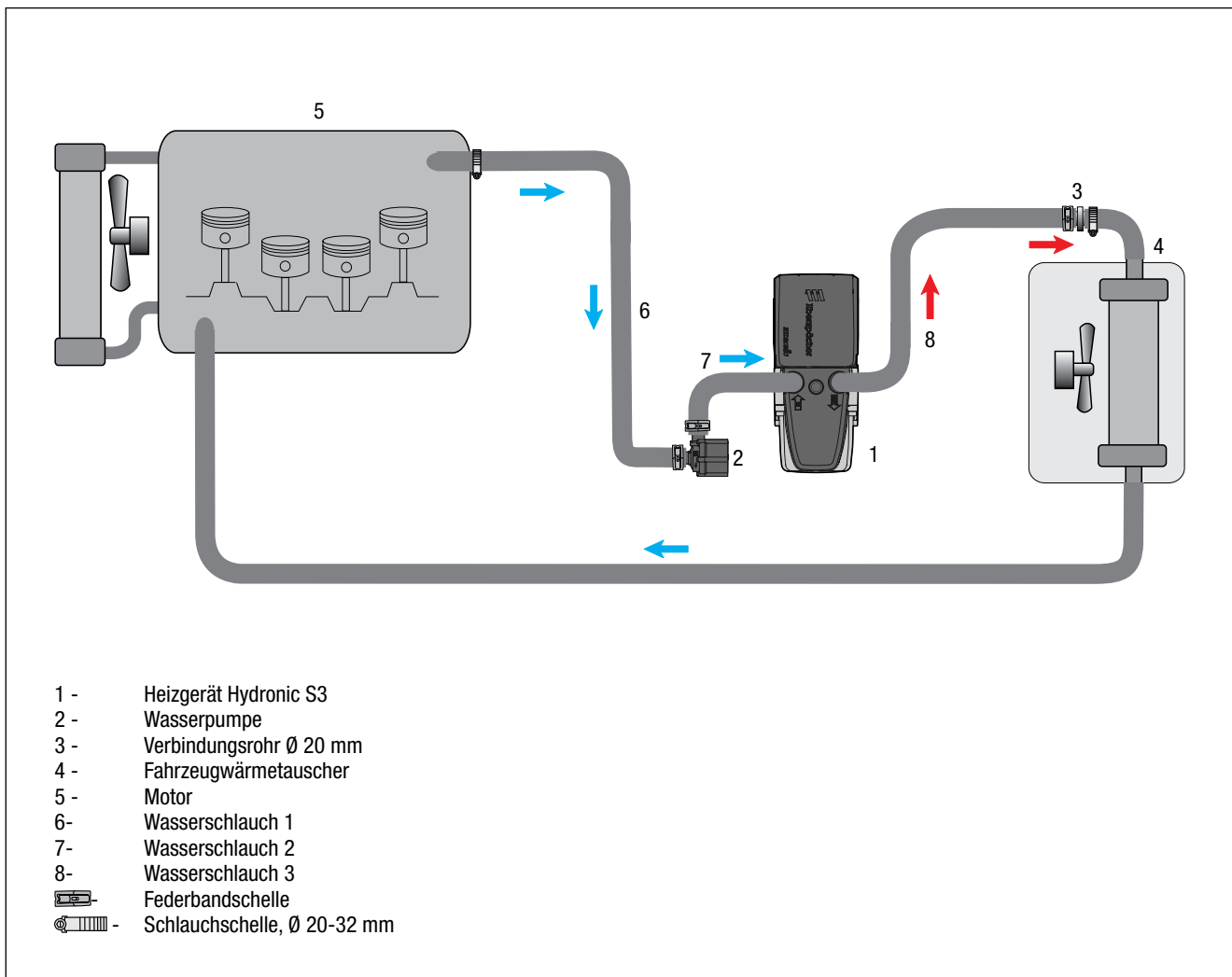


Abb. 30

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN (siehe Abb. 31 bis 33)

Die vorhandenen Gewindebohrung M6 im Motorträger in der Abbildung dient als Befestigungspunkt für den Abgasschalldämpfer.



Abb. 31

- ① vorhandene Gewindebohrung M6

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 im Motorträger montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

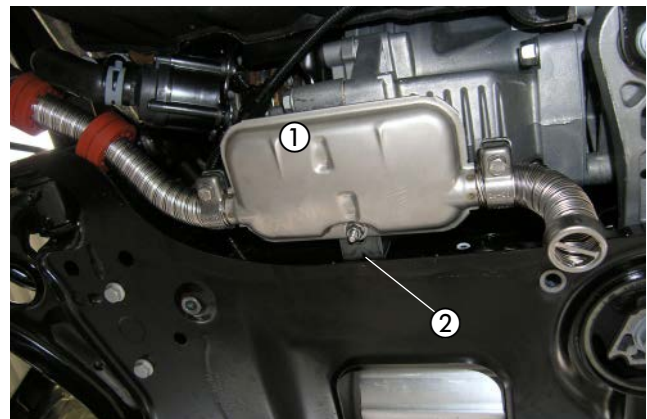


Abb. 32

- ① Abgasschalldämpfer montieren
- ② Schraube M6 x 16

Das Abgasrohr zum Abgasstutzen des Heizgerätes führen und den Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle am Abgasstutzen anschließen.

Die Abstandsgummiprofile auf dem Abgasrohr der Abbildung entsprechend positionieren.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

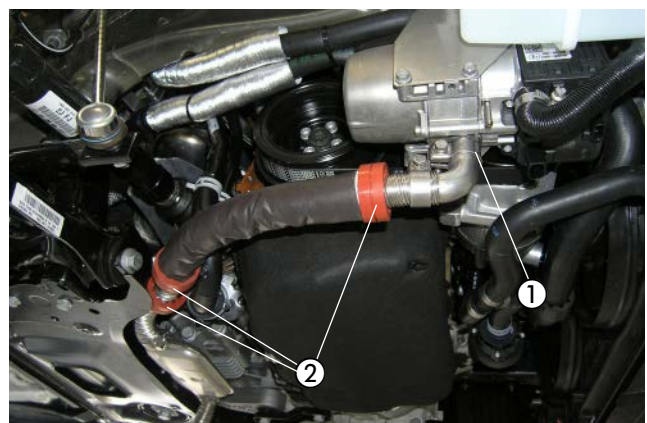


Abb. 33

- ① Abgasrohrbogen anschließen
- ② 3 x Abstandsgummiprofil positionieren

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 34 und 35)

Die Serviceklappe über der Tankarmatur demontieren.

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

⚠ ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Saugleitung) durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, $\varnothing 7,5/3,5$ mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle, $\varnothing 11$ mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur linken Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Serviceklappe wieder montieren.

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 36 und 37)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5$ mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.



Abb. 34

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

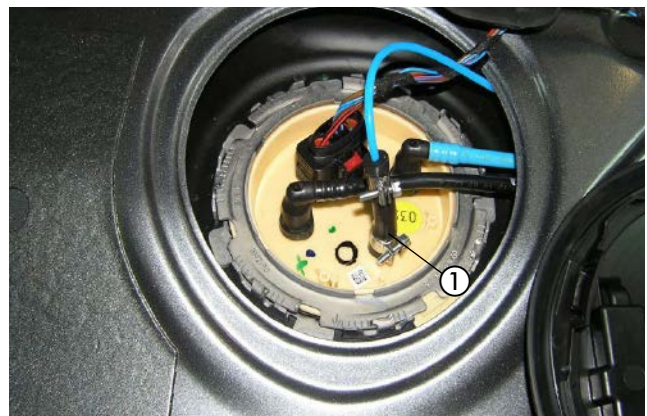


Abb. 35

① Brennstoffrohr, $\varnothing 4 \times 1$ mm, mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm, anschließen

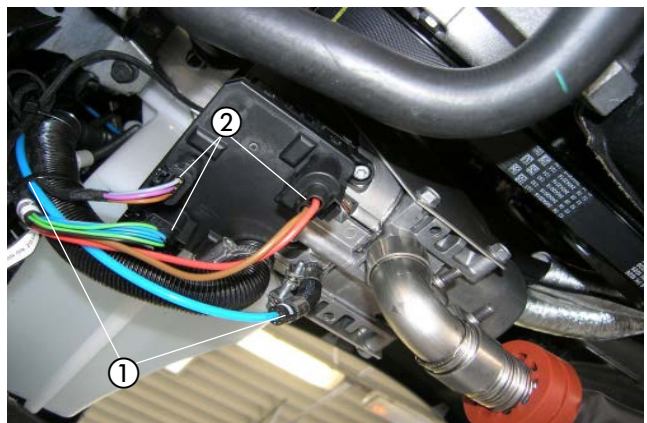


Abb. 36

① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5$ mm montieren

② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

4 EINBAU

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Leitungskanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

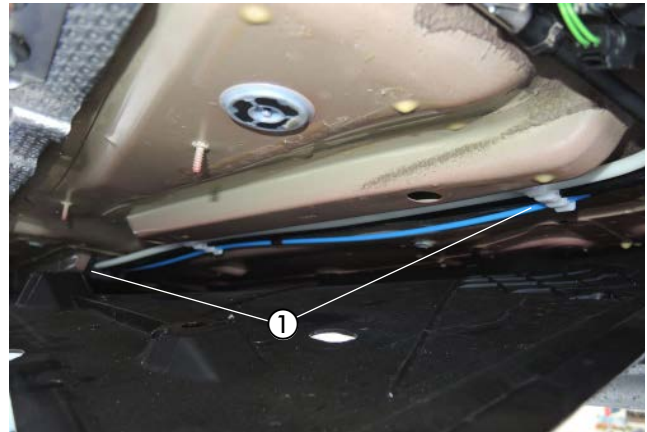


Abb. 37

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 38)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 am vorderen rechten Befestigungspunkt des Kraftstofftanks montieren. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

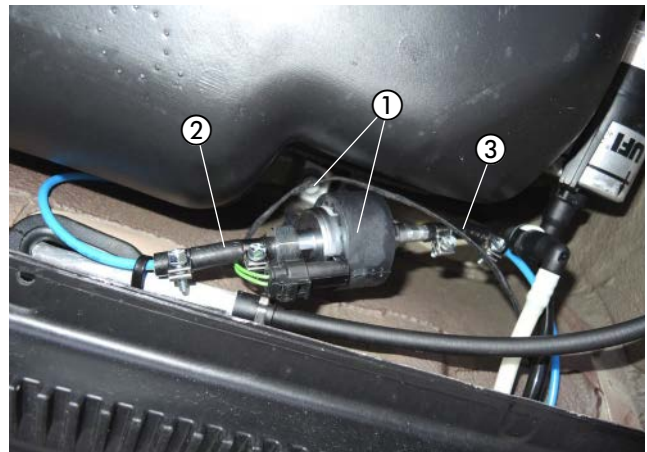


Abb. 38

① Dosierpumpe montieren

② Saugstutzen der Dosierpumpe

③ Druckstutzen der Dosierpumpe

4 EINBAU

SICERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 39)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mittig an der Motortrennwand am fahrzeugeigenen Stehbolzen entsprechend der Abbildung mit einer Kunststoffmutter Dm5 montieren.



Abb. 39

① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am linken Kotflügelträger montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 40)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

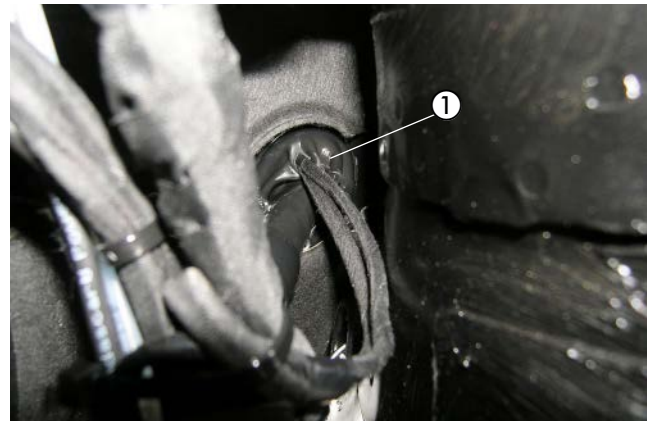


Abb. 40

① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 41 und 42)

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt hinter der Batterie am linken Federbeindom Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

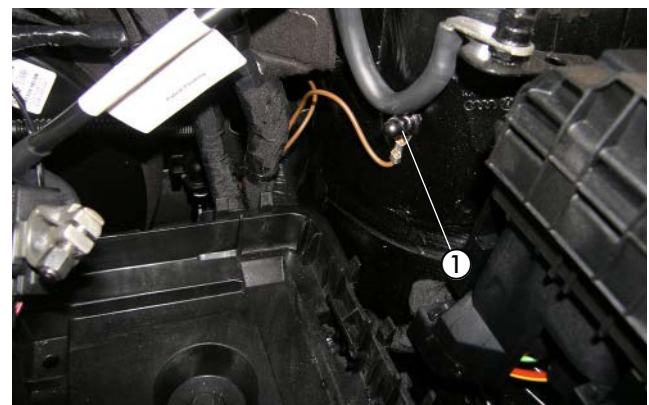


Abb. 41

① Massekabel 2,5 mm² br am Massestützpunkt befestigen

4 EINBAU

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

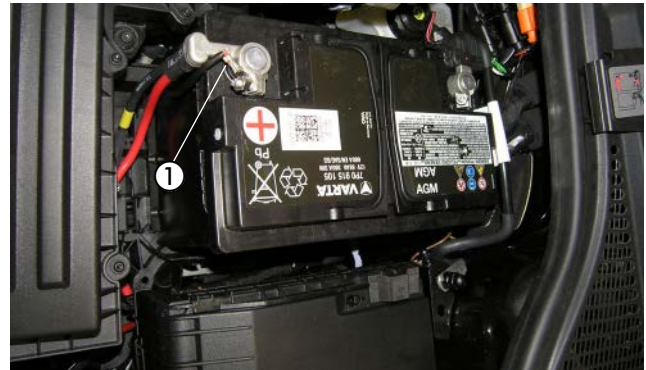


Abb. 42

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

GEBLÄSEANSTEUERUNG MIT "EASYFAN"
(siehe Abb. 43 bis 46)

Den Halter mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" und dem Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung im Halter der Armaturentafel befestigen.

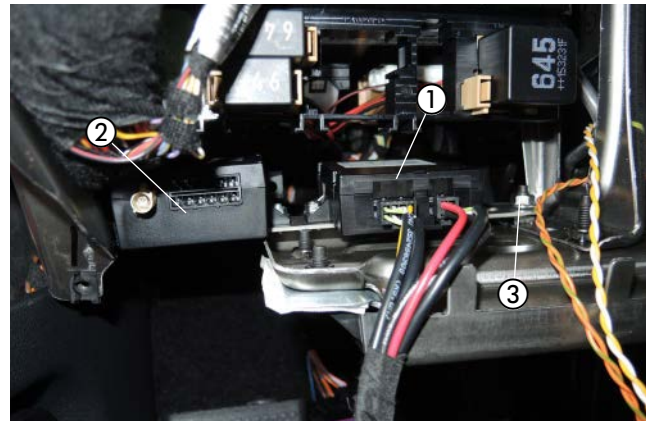


Abb. 43

① Gebläsesteuergerät "EasyFan"
② Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+
③ Halter mit Gebläsesteuergerät "EasyFan" und mit Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ am Gebläsesteuergerät "EasyFan" anschließen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

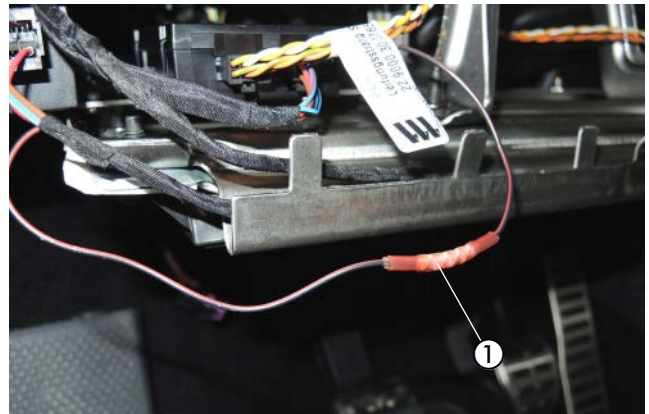


Abb. 44

① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät verbinden

4 EINBAU

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

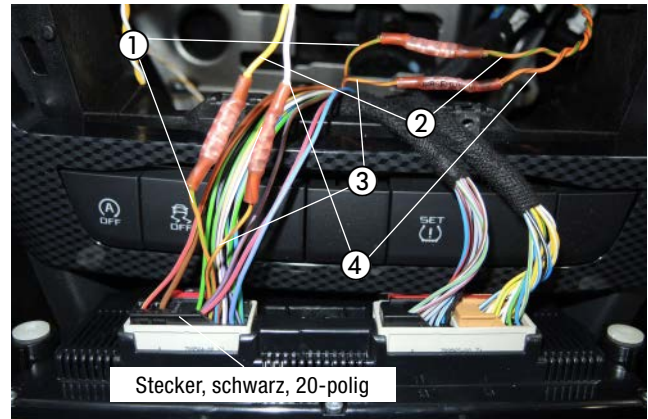


Abb. 45

- ① Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen
- ② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
- ③ Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen
- ④ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

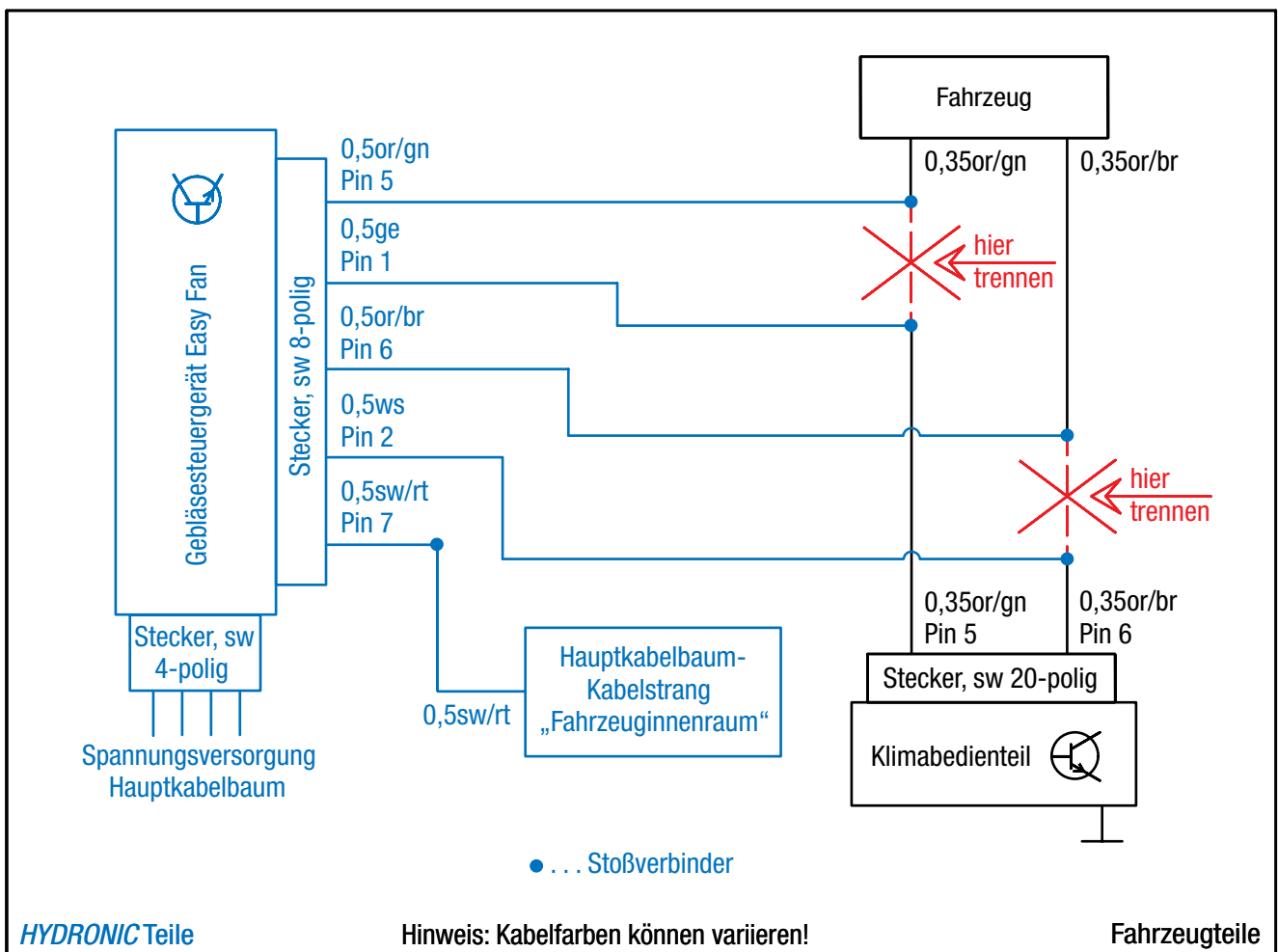


Abb. 46

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN

(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Abb. 47 bis 49)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen

Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in den noch freien Platz der Schaltereinheit unterhalb des Klimabedienteils montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits mit dem Gebläsesteuergerät montiert (siehe Abb. 43).

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Tür Gummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 47

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 48

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

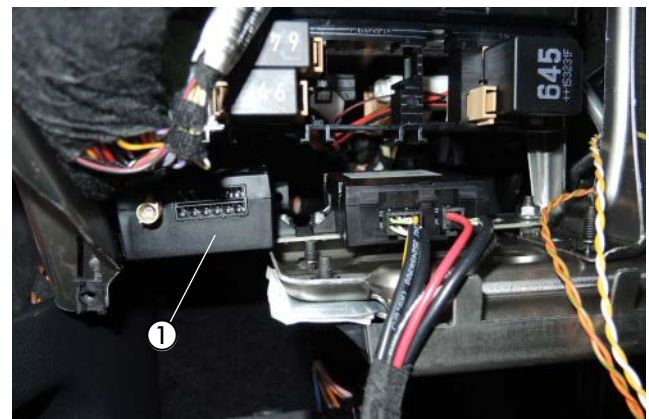


Abb. 49

① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

5 NACH DEM EINBAU

UNTERBODENVERKLEIDUNG ANPASSEN UND MONTIEREN

(siehe Abb. 50)

Die Schaumstoffmatte auf der Motorunterverkleidung entsprechend der Abbildung abtrennen.

Der Schaumstoff entfällt.

Die nach oben stehende Kunststofferrhöhung des Luftleitkanals entsprechend der Abbildung einkürzen bzw. abflachen, da auf dieser Höhe bei der Montage der Abstand zum Abgasschalldämpfer eingehalten werden muss.

Auf der rechten Seite der unteren Motorunterverkleidung, innen, in dem Bereich der Abbildung entsprechend eine Alufolie einkleben.

In die Motorunterverkleidung eine Bohrung $\varnothing 38$ mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle $\varnothing 41$ mm einsetzen.

Bei der Montage der Motorunterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

Die Motorunterverkleidung an der Rückseite mit drei Abstandshülsen (Abstand zum Abgasschalldämpfer) und drei Schrauben M8 x 30 befestigen

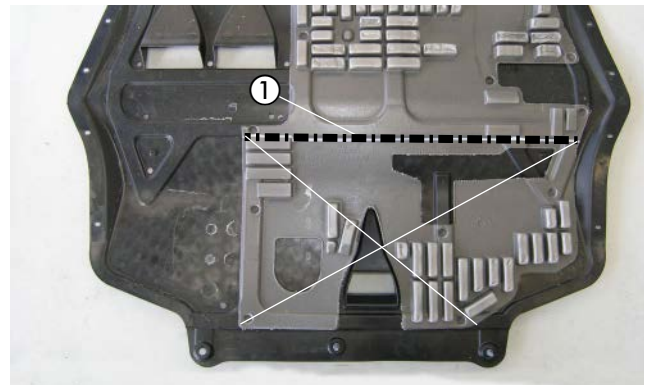


Abb. 50

① Trennlinie der Schaumstoffmatte



Abb. 51

① Kunststofferrhöhung des Luftleitkanals einkürzen

② Alufolie einkleben

③ Bohrung $\varnothing 38$ mm fertigen und Tülle $\varnothing 41$ mm einsetzen

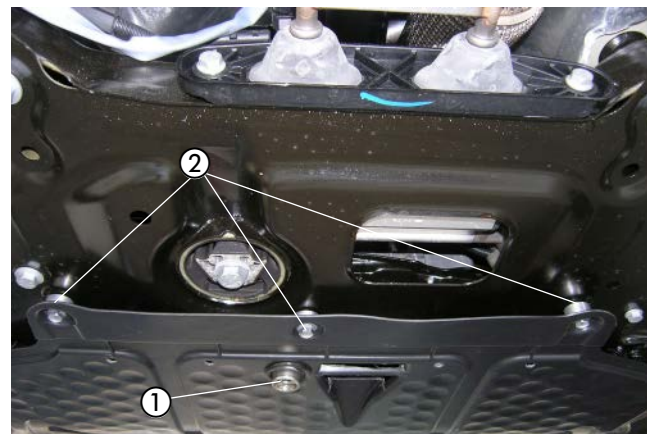


Abb. 52

① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

② 3 x Abstandshülse und 3 x Schraube M8 x 30 montieren

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 53)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 53

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN

(siehe Abb. 54)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend auf dem rechten Kotflügelträger anbringen.

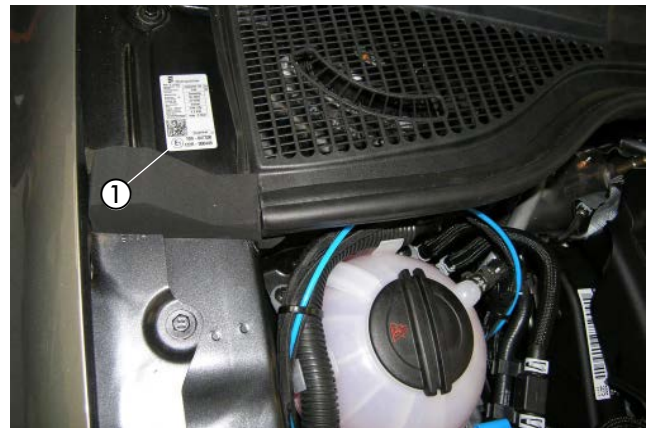


Abb. 54

① Duplikat-Typenschild anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 55



MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die originalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1

① Klimabedienteil

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

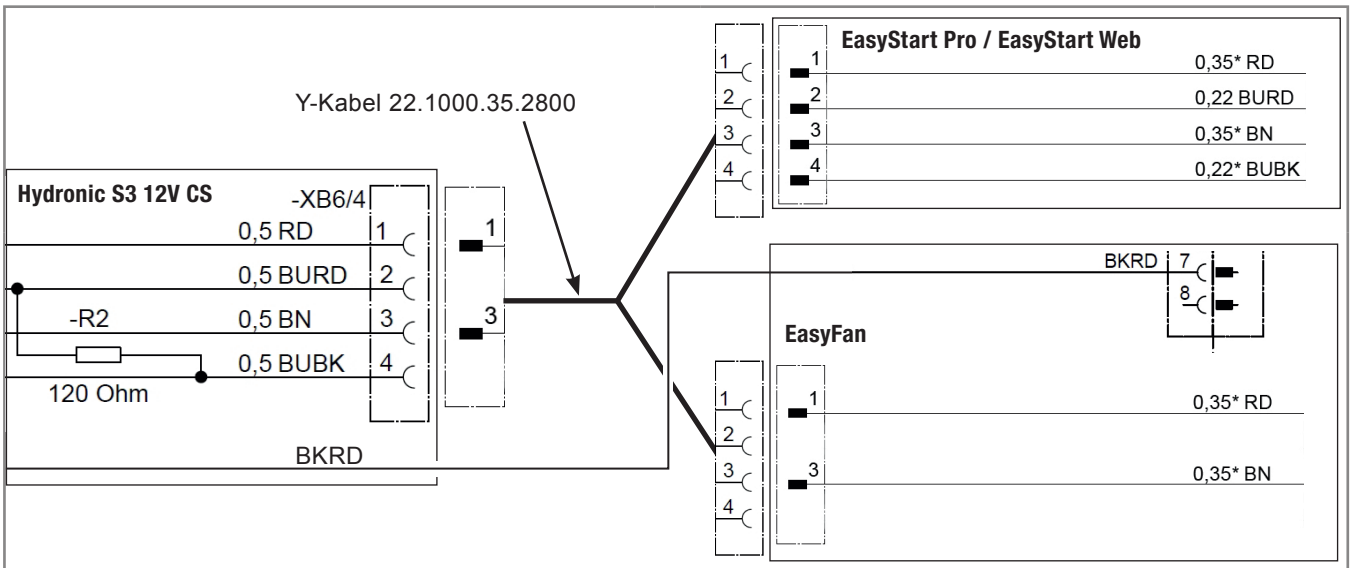
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	Bestell-Nr.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	Bestell-Nr.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

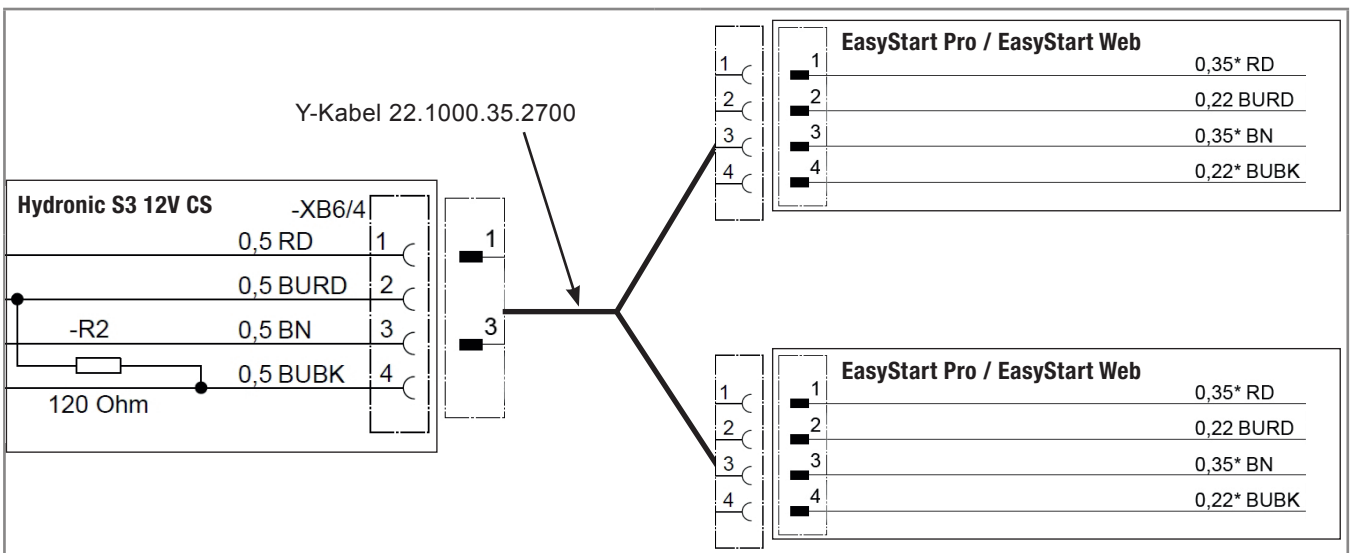
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKR D an Bedienelement und EasyFan.

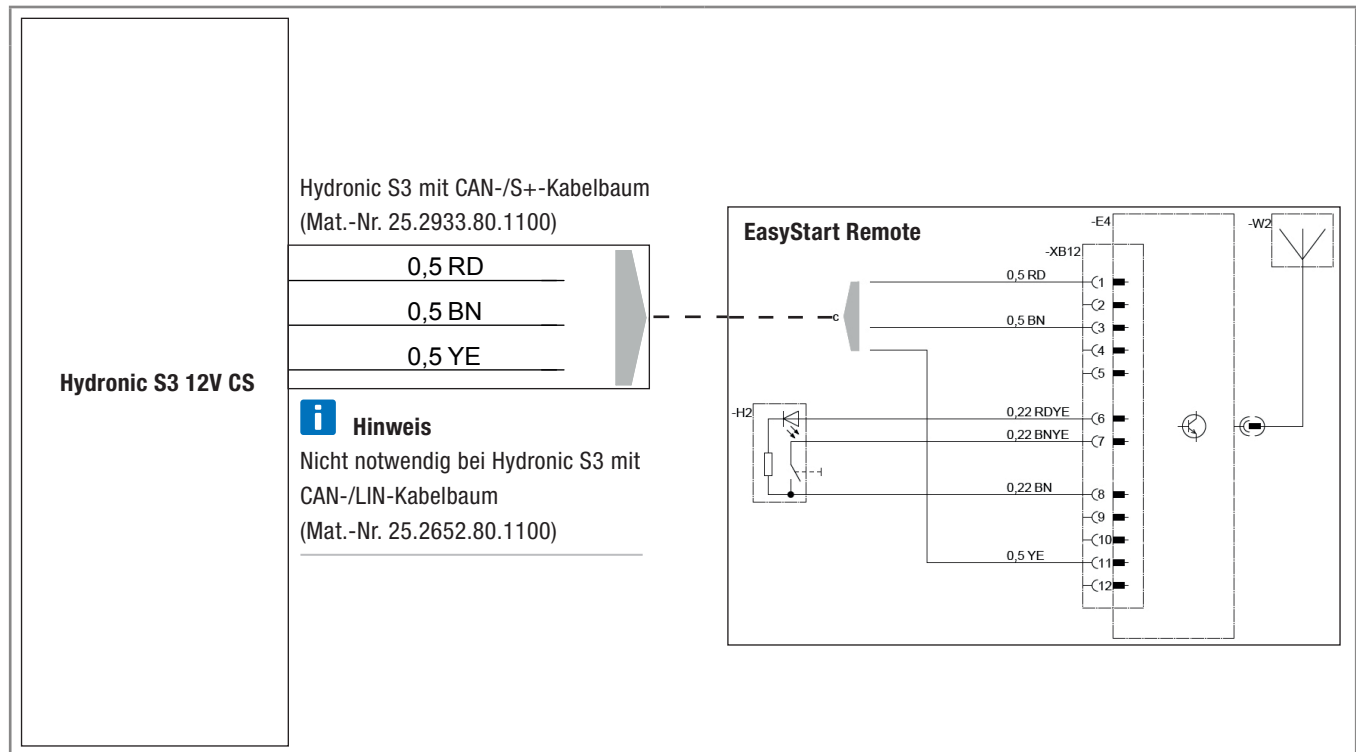


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

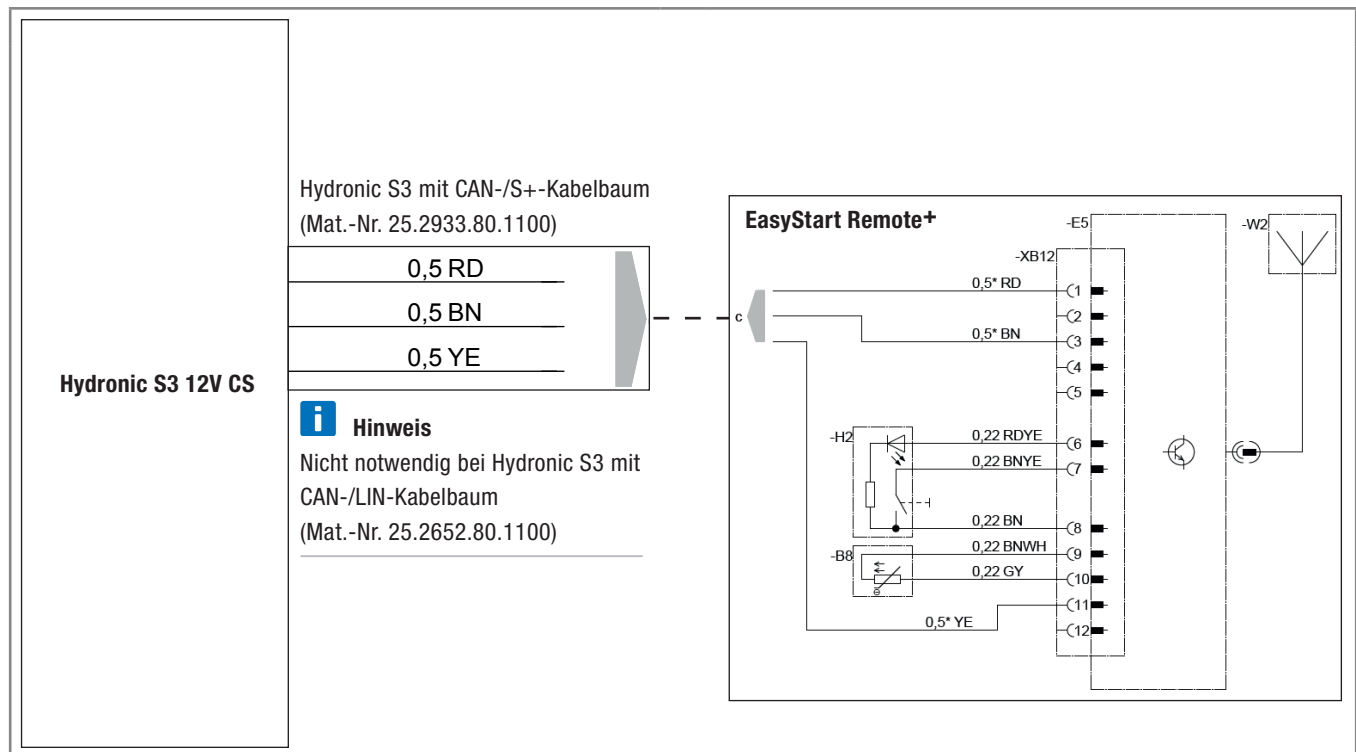
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



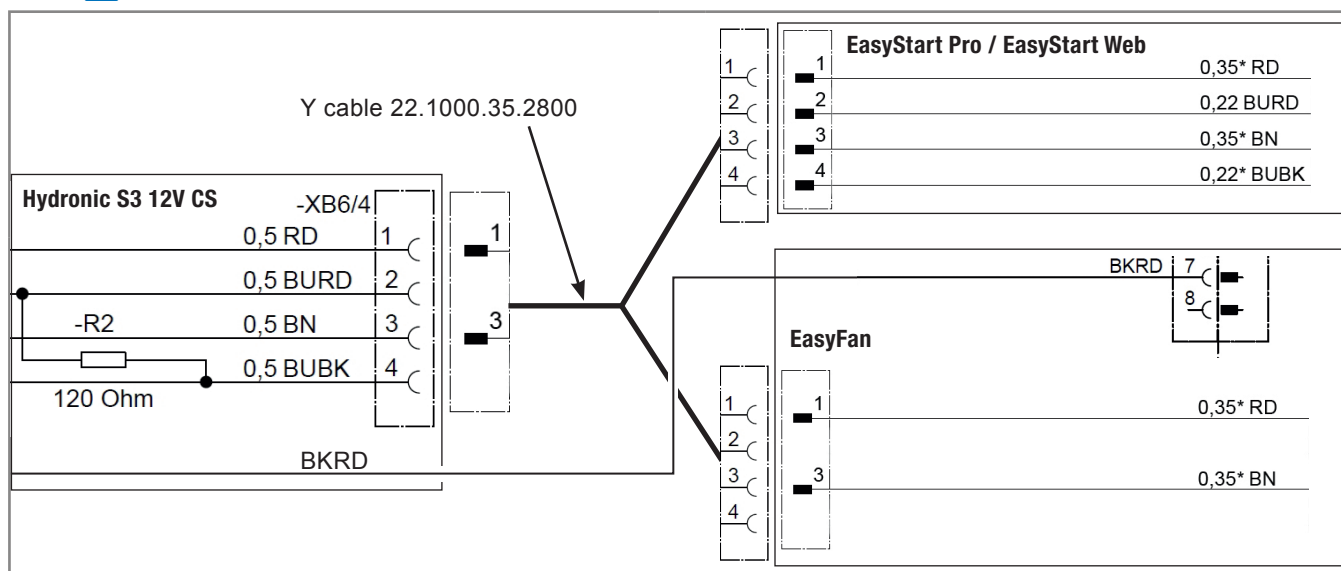
CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

Heaters for petrol	Order No.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	Order No.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

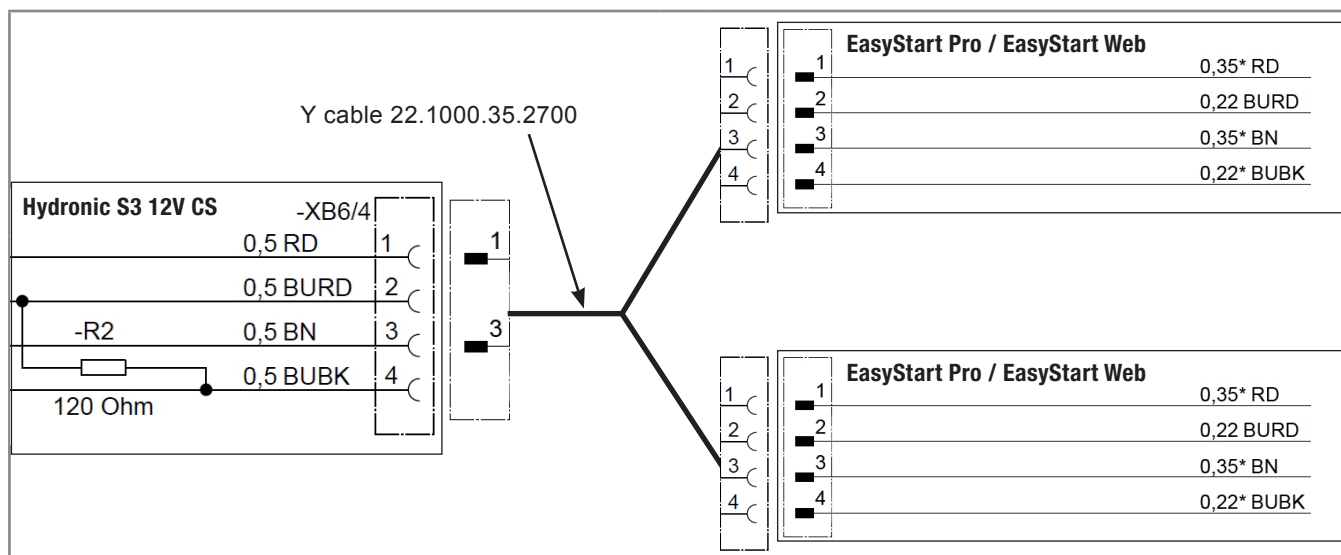
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

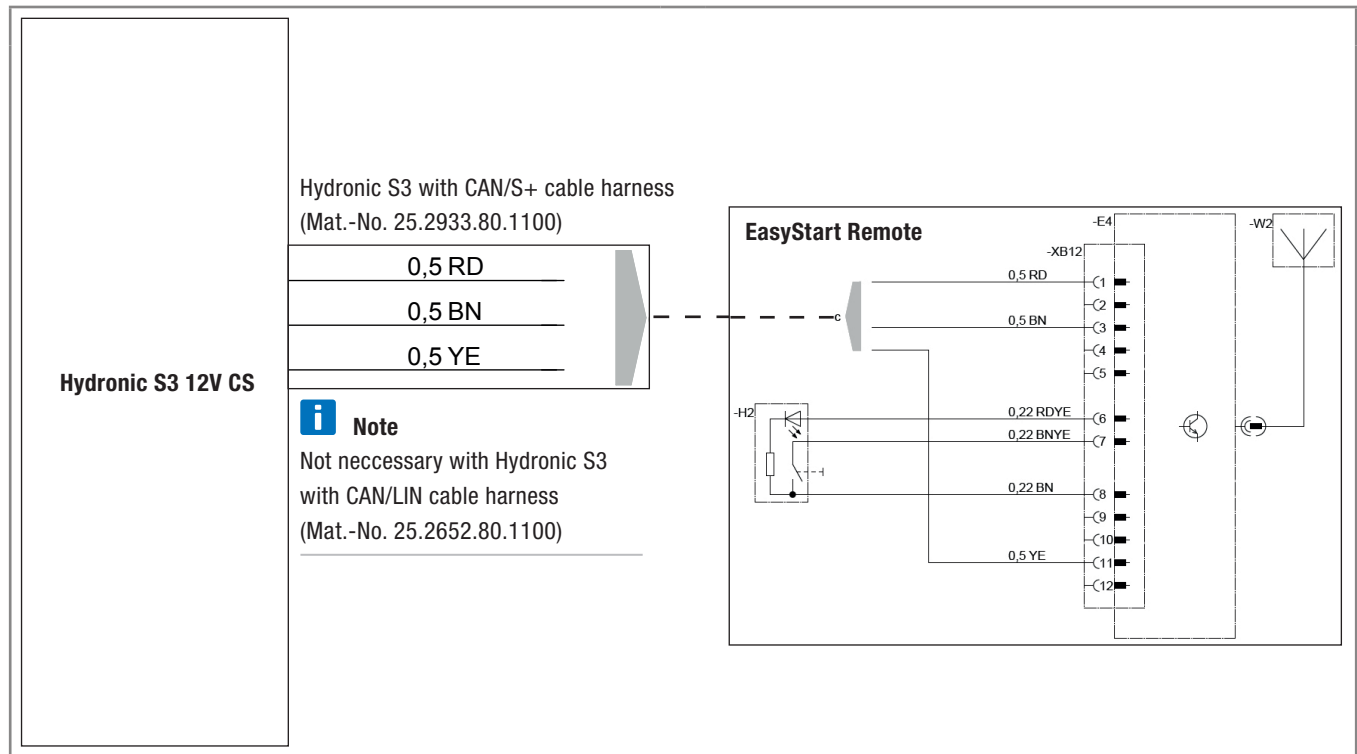


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

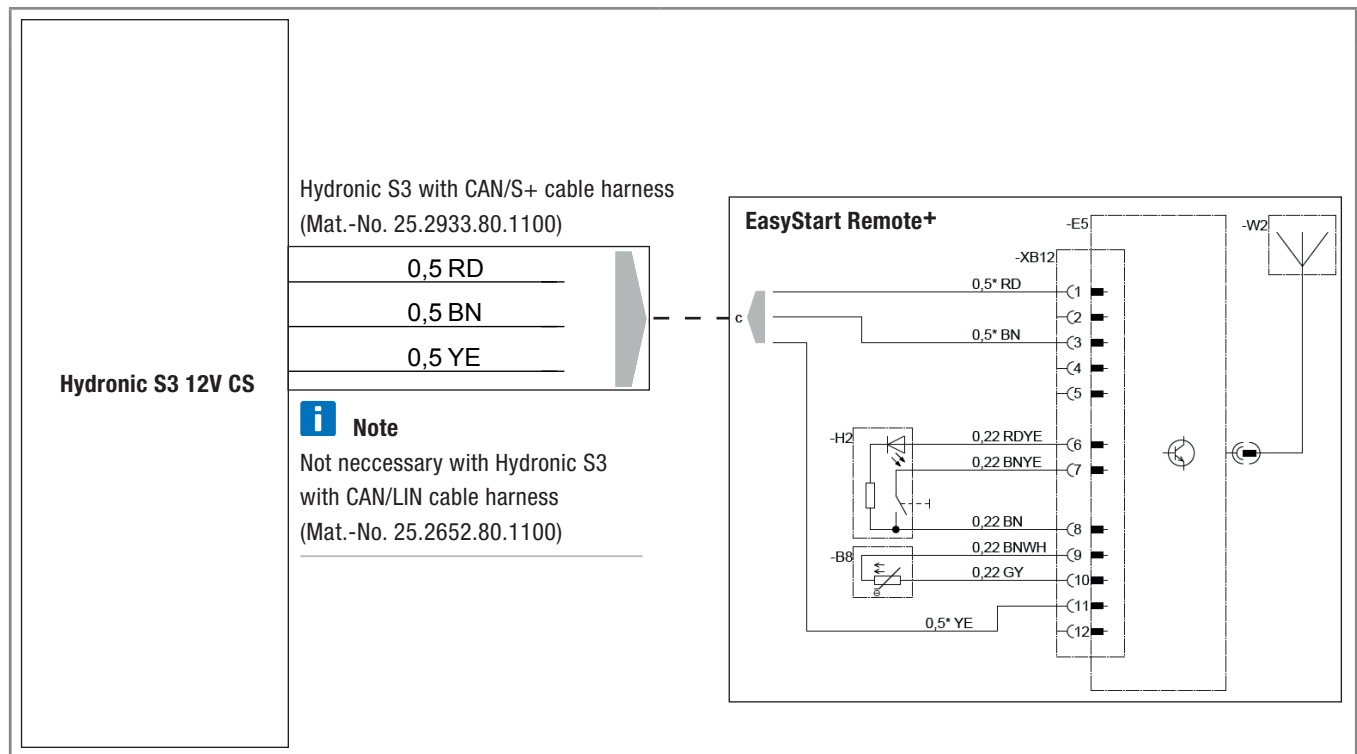
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

